

Industriemuseum *aktuell*

Achtung: Am 31.10.2019 (Reformationstag) ist das Museum geschlossen!

Dienstag 5. November Vortrag 16:00 Uhr Die Eisenbahnen in der Region Teltow
Herr Uwe Pfohl, Frankfurt/Oder

Neue Ausstellung „Die digitale Welt“

Im Industriemuseum wurde eine neue Abteilung „Die digitale Welt“ eröffnet, die Bestandteile dieser Ausstellung sind:

- Die komplexe Übersicht über die verschiedensten Komponenten der digitalen Welt
- Die Entwicklung der Arbeitswelt von der Ersten bis zur Vierten Industriellen Revolution
- Die digitale Prozesssteuerung von zwei Chemieanlagen
- Die digitale Prozesssteuerung eines Stromnetzes bei der Energiewende
- Die digitale Erzeugung eines Produktes von der Konstruktion bis zum 3-D- Druck mit der Möglichkeit der Fernsteuerung des Drucks vom Klassenraum aus und
- Eine vollständig digital gesteuerte industrielle Montagestraße mit der Seriengröße 1 Stück entsprechend dem aktuellen Stand von Industrie 4.0

Ausstellung zur Infrastruktur neu gestaltet

Mit dem neuen Jahr ist die neu gestaltete Ausstellung zur Infrastruktur für die Besucher geöffnet. Die Informationen zu den Komplexen Wasser und Abwasser wurden unter Beachtung der Komponenten Umwelt und Klimawandel völlig neu gestaltet. Die bisherige Sonderausstellung zur Energiewende mit einer Leitzentrale und einem Muster-Stromnetz wurde in diese Ausstellung zur Infrastruktur integriert.

Neues vom Industriemuseum

Besuch im Industriemuseum von der Beuth Hochschule für Technik Berlin

Die Beuth Hochschule für Technik Berlin ist eine staatliche Fachhochschule in Berlin. An ihr sind über 12.000 Studierende in acht Fachbereichen in rund 70 Studiengängen eingeschrieben.

Die Fachhochschule ist benannt nach Christian Peter Wilhelm Beuth. Er wird als „geistiger Vater der Ingenieurausbildung in Deutschland“ bezeichnet, da er 1821 mit dem *Technischen Institut* in Berlin die erste derartige Schule in Preußen initiierte.

Die Beuth Hochschule ging aus aus den vier 1966 gegründeten Berliner Staatlichen Ingenieurakademien hervor:

- * Die Staatliche Ingenieurakademie für Gartenbau (Ursprung 1823)
- * Die staatliche Ingenieurakademie Gauß (Ursprung 1880)
- * Die staatliche Ingenieurakademie Beuth (Ursprung 1821) und
- * Die staatliche Ingenieurakademie für Bauwesen Berlin (Ursprung 1878)

Ab 1. April 2009 wurde die Bildungseinrichtung in Beuth Hochschule für Technik Berlin benannt. Die Fachbereiche sind:

- Wirtschafts-und Gesellschaftswissenschaften
- Mathematik-Physik-Chemie
- Bauingenieur -und Geoinformationswesen
- Architektur und Gebäudetechnik
- Live Sciences and Technology
- Informatik und Medien
- Elektrotechnik-Mechatronik-Optometrie
- Maschinenbau, Veranstaltungstechnik, Verfahrenstechnik

Am 22.10.2019 besuchten 19 Studierende des Studiengangs Verpackungstechnik der Beuth Hochschule für Technik Berlin das Industriemuseum. Sie haben bereits ihren Abschluss als Bachelor und sind jetzt im 2.Semester ihres Masterstudium mit dem Ziel ihren Master of Engineering in Verpackungstechnik/Packaging Technology zu erwerben.

Herr Sebastian Klaus, Prof. für Verpackungstechnik, hatte in Absprache mit Herrn Ulrich Schnell vom IMT diesen 1.Besuch für Studenten des Kurses „Robotik und Automatisierungstechnik in der Verpackungsindustrie“ intensiv vorbereitet. Das Ziel war den revolutionären Wandel der Automatisierungstechnik von Industrie 1.0 bis Industrie 4.0 kennen zu lernen und zu erleben. In jeder Etappe wurden die entscheidenden Veränderungen und revolutionären Merkmale in der Gerätetechnik und in der Bedienung und Beobachtung erläutert. Ein besonderer Schwerpunkt bildete die Digitalisierung in der Epoche Industrie 3.0. Die radikalen Veränderungen wurden mit dem GRW-Prozeßleitsystem audatec und dem Siemens System Simatic PCS7 erläutert und diskutiert. Den absoluten Schwerpunkt bildete die digital gesteuerte industrielle Montagestraße mit der Web-basierten Bedien- und Beobachtungslösung Industrie 4.0 (Die Intelligente Fabrik 4.0).- Im Verpackungsmaschinenbau ist Industrie 4.0 einer der derzeit wichtigsten Innovationstreiber und eröffnet den Maschinenverwendern und der Markenartikelindustrie neue Möglichkeiten beim Betreiben der Anlagen.

Im Abschlussgespräch wurden die Darstellung und Erläuterung des Automatisierungskomplexes als sehr informativ gewürdigt. Vor allem die Anschaulichkeit der Entwicklungssprünge in der Automatisierungstechnik helfen den Studierenden die heutige Technologie besser zu verstehen. Solche Besuche sollen auch in Zukunft wiederholt und in den Studiengang eingebaut werden.

Lothar Starke

Vorsitzender

Verein Industriemuseum Region Teltow e.V.

www.imt-museum.de

[e-mail: imt-museum@t-online.de](mailto:imt-museum@t-online.de)

[Industriemuseum aktuell online:](#)

<http://imt-museum.de/de/home/imt-aktuell>

<https://www.facebook.com/Industriemuseumteltow>